

Weichgewebschirurgie

Mit Hands-on-Übungen

Themen

- Wie kann ich die befestigte Gingiva verbreitern oder verdicken?
- Gibt es biologische Limiten?
- Wann und wie sollte ich das Implantat freilegen?
- Schnittführung und Nahtversorgung – die Grundlagen für ein gutes Ergebnis
- Praktische Übungen am Modell und Tierpräparat

Beschreibung

Die Wundheilung ist direkt abhängig von der Behandlung des Weichgewebes, das heisst, der Inzision, Präparation und des Wundverschlusses. Die Aesthetik einer implantatgetragenen Rekonstruktion wird durch den Ansatz und das Erscheinungsbild der Weichgewebe am Implantat entscheidend mitbestimmt. Insbesondere für die Erzielung eines stabilen Langzeitergebnisses kommt dem Weichgewebemanagement und der Schaffung ausreichender Dicke und Breite der befestigten Gingiva eine besondere Bedeutung zu.

Bei dieser Fortbildung werden neben den biologischen Grundlagen der Weichgewebeheilung die Inzisionen, die Lappenpräparationstechniken, periimplantäre Nahttechniken und Techniken der Weichgewebeaugmentation vermittelt.



28.03.2019

14:00 – 18:00 Uhr

Referent:
Beat Wallkamm

Kurs-Nr.:
1418

Preis:
CHF 400.00
inkl. MwSt.,
Kursmaterial und Verpflegung

Teilnehmer:
Min. 12 / Max. 20

Veranstaltungsort:
Basel

